



Pfarrnachrichten

St. Johann bei Herberstein

Die Priester,
Pastoral-
assistentinnen
und der
Pfarrgemeindeg-
rat

wünschen
Ihnen

*Gesegnete
Weihnachten!*



Holzschnitt
„Heilige Familie“
von Prof. Franz Weiß,
2000, privat koloriert.



850 Jahre
Pfarre
St. Johann
bei Herberstein

*Sie sind noch auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk
für Verwandte, Freunde oder Bekannte?*

**Wie wär's mit einem Jubiläumsbuch
oder einer Jubiläumsmarke als Geschenk?**

Erhältlich bei den PGR-Mitgliedern!



WORT DES PFARRERS

Grüß Gott!



Herzlich grüße ich Sie in dieser Adventzeit, die in diesem Jahr vielleicht etwas anders als in den vergangenen Jahren ausschaut.

Aber sie hat den gleichen Sinn wie jedes Jahr: sie möchte uns vorbereiten auf das Weihnachtsfest.

Auch wenn im Kirchenjahr das Osterfest den höchsten Rang einnimmt, ist Weihnachten doch für uns alle ein besonderes Fest – das **Fest der Geburt Jesu**.

Das Datum des eigentlichen Geburtstages Jesu kennen wir nicht. Für die ersten Christen war der Todestag wichtiger als der Geburtstag. So werden praktisch alle Heiligengedenktage am Todestag gefeiert, sozusagen als Fest des Beginns des Ewigen Lebens.

Aber schon im 3. Jahrhundert

wollten Christen auch die Geburt Jesu feiern und es wurde nach einem passenden Termin gesucht. Im Julianischen Kalender war der 25. Dezember der Tag der Wintersonnenwende (nach unserem Kalender: 21. Dez.). Die langen Nächte werden wieder kürzer, die Sonne siegt über die Finsternis. In vielen Kulturen wurde dieser Tag gefeiert. Maßgeblichen Einfluss für die Ansetzung des Weihnachtsfestes an diesem Termin dürfte die römische Feier des Sonnengottes Saturn als „sol invictus“ (unbesiegtter Sonnengott) gehabt haben, wogegen der vor allem in der nationalsozialistischen Ideologie hervorgehobene Ursprung aus einem germanischen Julfest zwar immer noch behauptet wird aber wissenschaftlich unhaltbar ist.

Geschichtlich gesichert ist die Feier des Festes am 25. Dezember unter Papst Liborius für das Jahr 354, wobei er sich hier auf ältere Traditionen beruft.

Der Gedanke, der dahinter steht, ist sehr schön: wir feiern die Geburt

Jesu: er ist das wahre Licht, das in die Welt gekommen ist, um auch unser Leben zu erleuchten. Deshalb brauchen wir nicht geschaffene Dinge, wie die Sonne, anbeten oder verehren, und für sie kein Fest zu feiern, sondern wir können uns über dieses Kommen des wahren Lichtes freuen.

Die Lichter in der Advent- und Weihnachtszeit, am Adventkranz, am Christbaum, in der Kirche, auf unseren Straßen, weisen uns hin auf dieses wahre Licht, Christus. So ist es schön, wenn wir Weihnachten nicht nur als ein Fest der Familie und des Konsums, sondern als christliches Fest in dieser Tradition feiern.

Weihnachten ist wohl auch deshalb ein so volksverbundenes Fest, weil im Zentrum eben die **Feier in der eigenen Familie** steht. Solche Feiern können unterschiedlich aussehen und haben oft eine lange Familientradition. Schön ist es, wenn in der Feier auch das Weihnachtsevangelium nach Lukas vorgelesen wird und den Mittelpunkt bildet.

Diese Familienfeiern können auf alle Fälle stattfinden, auch wenn wir noch nicht sagen können, wie wir das Weihnachtsfest heuer kirchlich feiern können. Gerade das Pfarrblatt ist hier ein etwas träges Medium, da es immer eine Zeit braucht, bis es nach Redaktionsschluss bei Ihnen zu Hause ist.

So möchte ich Sie einfach bitten, die Gottesdiensttermine und andere wichtige Termine kurzfristig auf anderem Weg zu erfragen (z. B. Homepage, in der Pfarrkanzlei anrufen).

Vielleicht kann gerade eine Adventzeit mit etwas mehr Ruhe und Stille uns wieder zum eigentlichen Sinn des Weihnachtsfestes führen.

Ihnen allen wünsche ich auch in dieser für viele sehr schwierigen Zeit eine gesegnete Advent- und Weihnachtszeit und auch Gottes Segen für das Jahr 2021.

Ihr

Pfarrer Michael Seidl

GASTHOF KRICKER
KAIBING
Restaurant • Lotto
Das *besondere* Eis

Schlüssel- und Aufsperrdienst

Bestattung

Alarm- und Videoanlagen
Sicherheitstechnik, Handel

Martin Predota

Pischelsdorf 177

Tel.: 03113 2341

Mobil: 0664 402 24 21

www.predota.co.at

Immer für Sie erreichbar.



Dankgottesdienst

Am Sonntag, dem 13. September, feierte unser Herr Pfarrer Mag. Franz Ranegger mit der Pfarre einen Dankgottesdienst.

Zum Einzug waren auch einige ehemalige Ministranten gekommen. Die Familiensinggruppe gestaltete die hl. Messe.

Waltraud Falk dankte im Namen des Pfarrgemeinderates und der Pfarre für sein umfangreiches und langjähriges Wirken.

Der Musikverein und Abordnungen der Feuerwehr und des Kameradschaftsbundes bedankten sich ebenfalls.

Die anschließende Agape organisierte der Pfarrgemeinderat.



Sonntag, 13. September: Dankgottesdienst für Herrn Pfarrer Franz Ranegger

Sehr geschätzter Herr Pfarrer!

30 Jahre, eine lange Zeit, wenn man nach vorne schaut – aber wie wir jetzt bemerken, eine kurze Zeit im Zurückblicken.

Für unsere Pfarre war es ein ganz neuer Schritt, vor 30 Jahren in einen Pfarrverband mit drei Pfarren zu kommen – da unsere Pfarre die kleinste war, auch mit etwas Bedenken. Aber es war eine Angst, die nicht notwendig war.

Du hast mit deiner offenen Art und viel Verständnis dafür gesorgt, dass wir uns unsere Eigenständigkeit bewahren durften und doch in einigen Dingen Teil des

ganzen Großen waren.

Wichtig war es dir auch immer die Nähe zu den Menschen zu suchen, ein gutes Gespräch und Begegnungen mit allen Altersgruppen. So haben auch die **Benediktinerinnen** der hl. Lioba hier in St. Johann ein neues Zuhause gefunden.

Du hast es auch geschafft, in einer **sehr schwierigen Phase unserer Pfarre**, immer für alle da zu sein und wieder ein bisschen Ruhe einkehren zu lassen – herzlichen Dank dafür!

Mit deiner Hilfe und großem Vertrauen haben wir in diesen Jahren

auch sehr viele bauliche Tätigkeiten bewerkstelligen können, so wurde die Pfarrkirche zweimal außen renoviert, die Steinmauer und der Parkplatz erneuert und ein schöner gepflasterter Weg führt uns zur Kirche her.

Die Sanierung der Aufbahnhalle, mit dem von **dir gespendeten Fenster**, ist auch schon abgeschlossen.

Aber eines möchte ich nicht vergessen: Die Innenrenovierung unserer Pfarrkirche im Jahre 2006, sie war wohl für uns alle – die Pfarre, den Pfarrgemeinderat und in erste Linie für dich, Herr



Pfarrer, eine riesige Herausforderung und auch eine große Verantwortung, aber mit viel Geschick und Fingerspitzengefühl hast du auch diese Aufgabe zu einem guten Ende gebracht und wir sind stolz, eine so schöne Kirche zu haben!

Herzlichen Dank auch für deine Unterstützung bei der Planung unseres **Jubiläumsjahres**, das dann aufgrund der Corona-Zeit nicht so gefeiert werden konnte. Aber eine **sehr schöne Chronik** haben wir dennoch als Erinnerung an dieses besondere Jahr!

Lieber Herr Pfarrer, wir danken dir für diese 30 Jahre, die du in unserer Pfarre als Pfarrer tätig warst und hoffen, dass du in deiner neuen Funktion als Vikar auch weiterhin für uns da sein wirst.

Nachdem dir jetzt die Verantwortung für den Pfarrverband bzw. nun Seelsorgeraum abgenommen wurde, hoffen wir, dass du jetzt Zeit für dich und deine Wünsche haben wirst.

Im Namen der Pfarre St. Johann bei Herberstein wünsche ich dir alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen für die kommende Zeit!

Waltraud Falk



**St. Johanner
Bauernbrot**
PÖTZ - SCHNEIDER
Tel. 03113 / 2305 Fax:-4
8222 St. Johann b. H. 68
... schmeckt immer gut!

Segnung der Aufbahnhalle



Am Sonntag, dem 1. November, wurde die neu renovierte Aufbahnhalle feierlich gesegnet.

Eine Bläsergruppe des Musikvereins sorgte für die musikalische Umrahmung.

Hannes Falk begrüßte alle Anwesenden, Pfarrer Mag. Michael Seidl, Bgm. Josef Lind, Vzbgm. Herbert Grassl, GK Friedrich Wachmann, HS Dir. a. D. Werner Hanzlik, die Mitglieder des Pfarrgemeinderates und alle ehrenamtlichen Helfer recht herzlich.

Anschließend berichtete er über alle durchgeführten Arbeiten.

Bgm. Josef Lind bedankte sich im Namen der Gemeinde bei allen ehrenamtlichen Helfern für die unentgeltliche Mithilfe bei der Renovierung.

Die Segnung durch Herrn Pfarrer Mag. Michael Seidl beendete diesen kleinen Festakt.

Im Anschluss waren alle Mitwirkenden und die ehrenamtlichen Helfer zum Essen eingeladen.

Durchgeführte Arbeiten:

Umbaubeginn Anfang Juni – Dach-

eindeckung erneuern – Gerüst aufstellen – Reparatur Turmkreuz und Türmchen sanieren und neu lackieren – Glasbausteine bei den Fenstern herausnehmen – Fliesenboden und Estrich herausstemmen – Unterboden ausgleichen – Boden isolieren mit Flämmypappe – neuen Estrichboden einbauen – Verkleidung des Dachinnenraumes mit lackierten Fichten-Dreischichtplatten – Neugestaltung der Fenster und der Eingangstür – Neuinstallation der elektrischen Leitungen und des Wassers – Sanierung der Wände im Innenraum durch Spachtelung – Entfernen des alten Traufpflasters und entsprechend tiefes Freilegen der Mauern – fachmännische Trockenlegung und neue Wasserableitung im Außenbereich – Abdichtung der Außenwände zum Schutz vor Nässe in dreifacher Ausführung – entsprechende Schotterung und Verlegung der neuen Pflasterung um die Halle – Montage der neuen Fenster und Türen incl. neue Fensterbänke innen und außen – Anbringung von

Paneeldecken in den beiden kleinen Räumen – Montage eines kleinen Fensters beim Turm und zweier





kleiner Balken beim Turm außen – Außenplanie – Sanierung der Außenfassade und Neufärbelung der Fassade – Montage einer neuen Untersichtschalung außen und – Montage der neuen Innen- und Außenbeleuchtung incl. neuem Stromverteilerkasten, eines Waschbeckens und eines Durchlauferhitzers. Mit neuen Innentüren, der Bestuhlung und der Generalreinigung wurde die Sanierung und Umgestaltung abgeschlossen.

Ein großer Dank ergeht an die Gemeinde für die finanzielle Unterstützung, an Herrn Pfarrer Mag. Franz Ranegger für seinen persönlichen Beitrag von € 2.000,- für das Fenster an der Westseite der Halle, und an alle Helfer, die unentgeltlich gearbeitet haben, dies sind Werner Hanzlik, Johann Lang, Rupert Kober, Richard Mauerhofer, Isidor Ibeh, Johann Höfler, Josef Feichtinger, Bernhard Jaremkó, Ernst Paar, Alex Mautner, Stefan Kröll, Franz Wetzelhütter, Manfred Kahlbacher, Maximilian Haas, Josef Grassl, Hubert Krumpfús, Friedrich Paier, Markus Kröll, Günter Kulmer und Hannes Falk.





**Weinbau u.
Buschenschank
Eitljörg**

**Ganzjährig geöffnet
*Donnerstag, Sonntag u. Feiertags
Ruhetag*

**Siegersdorf 28
8222 Feistritztal**
buschenschank.eitljoerg@aon.at
www.eitljoergwein.at
 Tel.: 03113 8430
 Mobil: +43(0)6643328787



SCHAFFER
PFLASTERPROFI GmbH

Kaibing 58, 8221 Feistritztal
 Tel. 03113 3231 Fax: 3231-4
 Mobil: 0664 220 53 43
office@pflasterprofi.at
www.pflasterprofi.at

PFARRKALENDER

St. Johann bei Herberstein

- Di, 8. 12., Maria Empfängnis**, 8.30 Uhr, Hl. Messe
 Sa, 12. 12. 6.30 Uhr Rorate in der Pfarrkirche
Do, 24. 12. Friedenslicht gibt es bei der Freiwilligen Feuerwehr St. Johann
 Heuer gibt es keine Kinderkrippenfeier.
 21.30 Uhr Turmbläser
 22.00 Uhr Christmette
Fr, 25. 12., Christtag, 8.30 Uhr, Hl. Messe
Sa, 26. 12., Stefanitag, 8.30 Uhr Hl. Messe mit Wein- und Wassersegnung
 Do, 31. 12. 19.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst
Fr, 1. 1. 8.30 Uhr Hl. Messe zum Hochfest der Gottesmutter Maria
Mi, 6. 1. 8.30 Uhr Hl. Messe mit den Sternsängern
So, 31. 1. 8.30 Uhr Hl. Messe, anschließend Kerzensegnung
So, 7. 2. 8.30 Uhr Familiengottesdienst
 Mi, 17. 2., Aschermittwoch, 19.00 Uhr, Hl. Messe in der Pfarrkirche, mit
 Aschenkreuz

Pischelsdorf

- Mo, 7. 12., Die Pfarrkanzlei ist geschlossen
Di, 8. 12., Mariä Empfängnis, 9.00 Uhr, Hl. Messe
Do, 24. 12., Hl. Abend, 22.30 Uhr, Christmette – geänderte Uhrzeit!
Fr, 25. 12., Christtag, 9.00 Uhr, Hl. Messe
Sa, 26. 12., Stefanitag, 9.00 Uhr, Hl. Messe
 Do, 31. 12. 18.30 Uhr Jahresschluss-Gottesdienst
 Die Frühmesse entfällt
Fr, 1. 1., Neujahr, 9.00 Uhr, Hl. Messe
 Mi, 6. 1., 9.00 Uhr Sternsängergottesdienst

Stubenberg

- Di, 8. 12.** 10.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche
 Sa, 12. 12. 6.30 Uhr Rorate, mitgest. von den Firmlingen
Do, 24. 12., Heiliger Abend, 21.50 Uhr, feierliches Glockengeläute
 22.00 Uhr Turmblasen
 22.30 Uhr Christmette
 Heuer entfällt die Kinderkrippenfeier (coronabedingt)
Fr, 25. 12., Christtag, Hochfest der Geburt des Herrn
 10.00 Uhr Feierliches Hochamt, musikalische Gestaltung: Chor
Sa, 26. 12., Hl. Stephanus, 10.00 Uhr, Hl. Messe, Salz- und Wassersegnung
So, 27. 12. 10.00 Uhr Hl. Messe, Weinsegnung
 Do, 31. 12., Silvester, 10.00 Uhr, Hl. Messe zum Jahresschluss
Fr, 1. 1., Neujahr, Hochfest der Gottesmutter
 10.00 Uhr Hl. Messe
Mi, 6. 1., Hl. 3 Könige, Erscheinung des Herrn
 10.00 Uhr Dankgottesdienst der Sternsinger
 Mo, 25. 1., Pauli Bekehrung, 16.00 Uhr, Hl. Messe im Schloss Schielleiten
 Di, 2. 2., Maria Lichtmess, 18.00 Uhr, Kerzensegnung vor der Schule
 anschließend Hl. Messe in der Pfarrkirche
 16.00 Uhr: Hl. Messe im Pflegeheim Stubenberg
 Fr, 5. 2. 14.30 Uhr Hl. Messe der KFB

Großsteinbach

- Do, 24. 12., Heiliger Abend**, 21.00 Uhr, Christmette
Fr, 25. 12., Christtag, 9.00 Uhr, Hl. Messe
Sa, 26. 12., Stefanitag, 9.00 Uhr, Hl. Messe
 Do, 31. 12., Silvester, 17.00 Uhr
Fr, 1. 1., Neujahr, 9.30 Uhr, Hl. Messe

Pfarrverband Stubenberg – St. Johann – Pischelsdorf – Großsteinbach

Mag. Michael Seidl, Pfarrer
 Tel. 0 31 13 / 22 21
 Mag. Isidore Ileadigo Ibeh, Vikar
 Tel. 0676 / 87 42 61 78

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei

Pischelsdorf:

Montag, Dienstag und Freitag:
 jeweils 8.00 bis 12.00 Uhr

Stubenberg:

Montag und Freitag: jeweils 8.00 bis
 12.00 Uhr

Großsteinbach:

Mittwoch und Freitag: jeweils 14.00
 bis 17.30 Uhr

**Ab 1. Jänner 2021 gibt es neue
Öffnungszeiten der Pfarrkanz-
leien im Seelsorgeraum.**

Pischelsdorf:

Montag, Dienstag und Freitag:
 jeweils 9.00 bis 12.00 Uhr

Stubenberg:

Montag und Donnerstag: jeweils
 9.00 bis 12.00 Uhr

Großsteinbach:


Mittwoch und Freitag: jeweils 14.00
 bis 17.30 Uhr

Aus gegebenem Anlass wird die
 Kinderkrippenfeier heuer nicht wie
 gewohnt stattfinden. Wir möchten
 Sie und Ihre Kinder aber herzlich
 dazu einladen, der Pfarrkirche St.
 Johann/H. am 24. Dezember, im
 Laufe des Tages, einen Besuch
 abzustatten:

Einladung zum Geburtsfest

Ihr alle seid herzlich eingeladen,
 mich an meinem Geburtstag zu
 besuchen!

Wo: in der Pfarrkirche St. Johann/H.
Wann: an meinem Geburtstag, dem
 24. Dezember

Meine Tür wird Euch den
 ganzen Tag über offenstehen. 
 Liebe Kinder, ich würde mich über
 Wünsche und Zeichnungen von
 Euch freuen, ein Platz dafür steht
 bereit. Vielleicht habt Ihr auch Lust,
 meine Krippe mit Sternen, Stroh
 oder Reisig zu schmücken. Auch für
 Euch steht eine Überraschung zum
 Mitnehmen bereit.

Ich wünsche Euch einen besinn-
 lichen Advent und freue mich auf
 Euren Besuch! *Das Christkind*

Regelmäßige Termine der Pfarre Pischelsdorf

Pfarrkirche Pischelsdorf

Mo, Fr und Sa: 19.00 Uhr Hl. Messe
(Winterzeit: 18.30 Uhr)
Do: 7.30 Uhr Hl. Messe
Sonn- und feiertags: 9.00 Uhr Hl. Messe

Regelmäßige Termine der Pfarre St. Johann/H.

Pfarrkirche St. Johann/H.

Sonn- und feiertags: 8.30 Uhr Hl. Messe (jeden 1. So im Monat Familiengottesdienst)

Kloster St. Gabriel

Morgengebet (Laudes): 7.15 Uhr
Mittagsgebet: 11.30 Uhr
Mo, Di, Do und Fr: 17.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Vesper
Mi: 17.00 Uhr Vesper, 18.30 Uhr Rosenkranzgebet, 19.00 Uhr Hl. Messe
Sa, So: 18.00 Uhr Vesper

Wallfahrtskirche Maria Fieberbründl

Mo, Mi und Fr: 9.00 Uhr Hl. Messe
So: 8.00, 9.30 und 15.00 Uhr Hl. Messe
Tel. 03113/2221, E-mail: st.johann.herberstein@graz-seckau.at
Kanzleistunden nach Vereinbarung

Regelmäßige Termine der Pfarre Stubenberg

Pflegeheim Stubenberg

Di: 16.00 Uhr Hl. Messe

Pfarrkirche Stubenberg:

Fr und Sa: 19.00 Uhr Hl. Messe (Winterzeit: 18.00 Uhr), jeden 1. Sa im Monat Wortgottesdienst
Sonn- und feiertags: 10.00 Uhr Hl. Messe
jeden 1. Mo im Monat: 19.00 Uhr Quelle des Lichtes (Winterzeit: 18.00 Uhr)

Regelmäßige Termine der Pfarre Großsteinbach

Pfarrkirche Großsteinbach:

Sonn- und feiertags: 9.00 Uhr Hl. Messe

Impressum: Röm.-kath. Pfarramt St. Johann bei Herberstein; Herausgeber.: PGR St. Johann/H., 8222 St. Johann/H. 7; DVR 29874 (10234); Fotonachweis: Titelbild: Hannes Falk; Seite, 3, 4, 5, 6, 7: Hannes Falk; Seite 13: Thomas Raminger; Seite 14, 15, 16: Rene Strasser. Druck: Scheiblhofer, Kaindorf.

Der zweite Lockdown hat auch die Katholische Kirche dazu veranlasst, die Gottesdienste bis (vorerst) 7. Dezember auszusetzen. Der erste Adventsonntag – und damit auch die Adventkranzsegnungen – fallen in diese Zeit hinein. Wir laden Sie ein, Ihre Adventkränze zu Hause selbst zu segnen. Dazu ein Vorschlag:

Adventkranzsegnung

Vorbereitung: geschmückter Adventkranz

Kreuzzeichen

Bibelstelle lesen: Jesus sagte: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis umhergehen, sondern wird das Licht des Lebens haben. (Joh 8,12)

Kurze Stille

Gedanken zum Adventkranz: Der **runde Kranz** und das Band stehen dafür, dass wir alle miteinander verbunden sind und dass Gottes Liebe für uns unendlich ist. Sie hat keinen Anfang und kein Ende. Die **grüne Farbe** der Zweige steht für Neubeginn und Hoffnung. Die Zweige werden nicht (so schnell) welk, wie Blätter. Die **Kerzen** stehen für die Wärme und das helle Licht, womit Jesus gemeint ist. Denn er hat gesagt: „Ich bin das Licht der Welt.“

Die erste Kerze am Adventkranz anzünden.

Segensgebet für die Adventkränze: Guter Gott, du hast die Welt erschaffen und uns das Leben geschenkt. In der Adventzeit schauen wir voll Erwartung auf deinen Sohn Jesus Christus. Er ist in die Welt gekommen, um uns Frieden und Freude zu bringen.

Wir bitten dich: Segne + diese Kränze und die Kerzen.

Lass es hell werden in unseren Herzen und hilf uns, selbst Licht zu sein für unsere Mitmenschen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

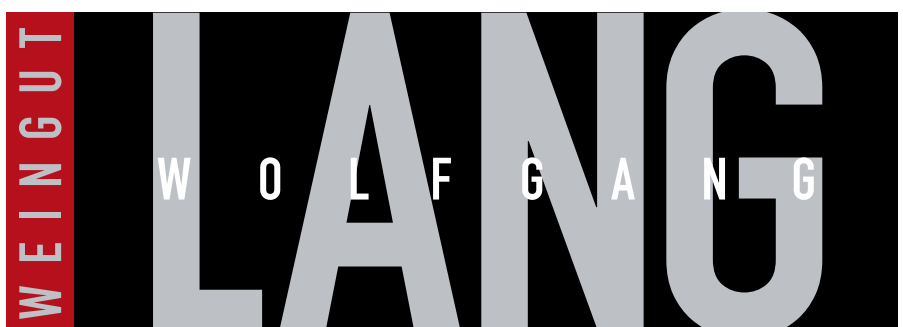
Segensgebet für uns/mich: Segne + auch uns/mich, damit wir/ich heute und immer wieder neu deine Nähe und deinen Beistand erfahre/n. Beschütze uns/mich, meine Familie und hilf uns in dieser herausfordernden Zeit.

Eventuell persönliche Bitten formulieren.

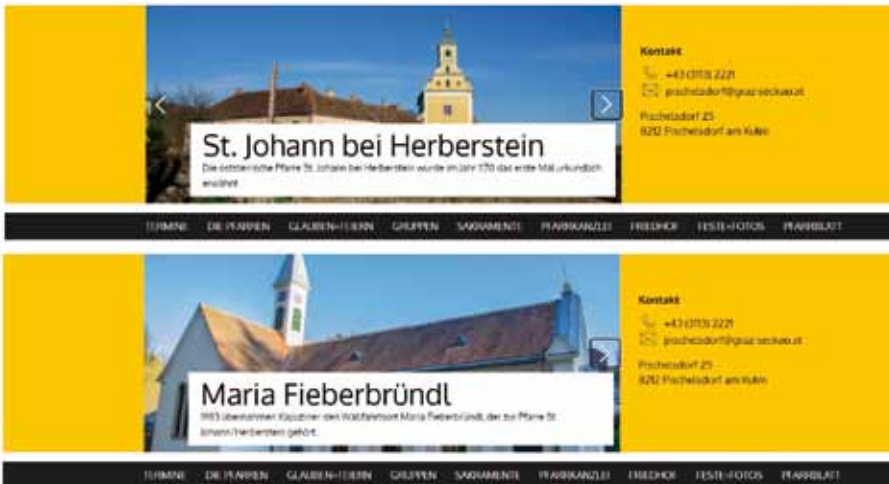
Darum bitten wir/bitte ich durch Christus unseren Herrn. Amen.

Vater Unser

Kreuzzeichen: So segne uns der dreieine Gott, der Vater, der Sohn und der Hl. Geist. Amen.



Neue Homepage für den Seelsorgeraum



Mit Beginn des Seelsorgeraumes Pischelsdorf, zu dem die Pfarren Pischelsdorf, Stubenberg, Großsteinbach und St. Johann/Herberstein zählen, haben wir uns für eine gemeinsame Homepage entschieden. Diese ist nun seit Mitte November online und hält aktuelle Termine und Beiträge aus allen 4 Pfarren bereit.

Wir bedanken uns bei Jonas Pregartner und Peter Berger, die die neue Homepage für den Seelsorgeraum gebaut und gestaltet haben.

PA Sieglinde Kahr

Wir laden Sie ein, die neue Homepage zu besuchen.

Mit folgenden 5 Internetadressen kommen Sie jeweils auf die gemeinsame Homepage:

- pischelsdorf.graz-seckau.at
- stubenberg.graz-seckau.at
- st-johann-herberstein.graz-seckau.at
- maria-fieberbründl.graz-seckau.at
- großsteinbach.graz-seckau.at



STERNSINGEN 2021 - aber sicher!



Die Coronakrise hat unseren Alltag ziemlich durcheinander gewirbelt und ist auch für die kommende Sternsingeraktion eine Herausforderung. Es ist aber gerade jetzt wichtig, die weihnachtliche Friedensbotschaft und den Segen für das Jahr 2021 zu den Menschen im Land zu bringen, als Zeichen der Hoffnung und Zuversicht. Und die Spenden für notleidende Mitmenschen in Afrika, Asien und Lateinamerika sind nötiger denn je. Durch die Coronapandemie ist die Armut in vielen Teilen der Welt stark angestiegen.

Wie die Sternsingeraktion 2021 durchgeführt werden kann, ist zum

jetzigen Zeitpunkt noch unklar. Aber eines ist gewiss: Die Sternsingeraktion wird auf jeden Fall – in welcher Form auch immer – durchgeführt werden.

Informationen dazu werden zeitgerecht bekanntgegeben bzw. auf unserer neuen Homepage st.johann-herberstein.graz-seckau.at zu lesen sein.

Infos zur Sternsingeraktion 2021 finden Sie auf www.sternsingen.at. Das neue Sternsingervideo „Sternsingen: Zeit für Heldinnen und Helden“ ist auch auf www.sternsingen.at/film2021 zu sehen.



Die Hl. Taufe haben empfangen:

Jonathan Pichler, Prebensdorf
Leonie Hierzer, Kaibing
Laura Pußwald, Eggersdorf
Jakob Koch, Kaibing
Tristan Hauer, Bruck/Leitha
Emilio Valentino
Peter Hainzl, Buchberg
Lukas Wilfling, Lebing
Elena Hofer, Rohrbach
Matteo Kober, Hirnsdorf
Kristina Fuchs, Reichendorf

Den Bund fürs Leben haben geschlossen:

Sandra und Alexander Stadlober, Kaindorf
Bianca Planetz und Heimo Gspandl, Kaibing

Barbara Haider (geb. Thaler)



Seit 12. Oktober 2020 bin ich als **Pfarrsekretärin im Seelsorgeraum** tätig. Dies bedeutet für mich den Wiedereinstieg ins Berufsleben. Vor meiner Familiengründung arbeitete ich 16 Jahre im Tourismus für das Steirische Thermenland (Marketing & Presse und als Rezeptionistin).

Mit meinem Mann Ernst und meinen Kindern Anton (7) und Anja (5) wohne ich in Großsteinbach. Die letzten zweieinhalb Jahre nützte ich, um nach einer erfolgreichen Totalentfernung eines Gehirntumors (Dezember 2017), wieder zu Kräften zu kommen. In der schwierigen Zeit meiner Erkrankung und Genesung erlebte ich großartige Unterstützung durch meine Familie, treue Freunde, meinen Glauben und hilfsbereite Wegbegleiter. Ich durfte viel Zuspruch und Wertschätzung erfahren. An meiner Erkrankung bin ich gewachsen. Ich habe viele positive Aspekte daraus mitgenommen und bin nun bereit, für diese neue, interessante Aufgabe.



Aufgrund der neuen Verordnungen finden im November und Dezember KEINE VERANSTALTUNGEN im Haus der Frauen statt.

Wir öffnen wieder ab 15. Jänner 2021 und freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen und persönliche Begrüßungen.

Dennoch sind wir für euch da:

Mo – Fr 8.30 – 12.30 Uhr telefonisch und vor Ort

- ✓ für Anfragen, Bestellungen, Abholungen und
- ✓ Besichtigung unserer Ausstellung „Stille und Besinnung“: Gemeinschaftsausstellung von Aquarellen von Gabriele Horny und Ikonen von Gerhard Horny. Vielleicht auch ein tolles Weihnachtsgeschenk?
- ✓ Gutscheinkauf

Tipp: Schenken Sie doch heuer einen Gutschein vom Haus der Frauen, der jederzeit für Bildungsveranstaltungen und Urlaubsaufenthalte einlösbar ist – und zwar wann Sie möchten!

Weihnachtsaktion: – 10 % auf Wertgutscheine ab € 100,00, Aktion gültig ab 1. 12. 2020 bis 31. 1. 2021.

Weihnachtsferien: Sa, 19. Dezember 2020 bis einschließlich So, 10. Jänner 2021.

Veranstaltungstipps:

Heilsames Trommeln | Entdeckungsreise zu inneren Kraftquellen

Samstag, 16. Jänner, 14:00 bis 18:00 Uhr

Trommelnd, singend, tanzend, tönend tauchen wir dann ein in eine Entdeckungsreise zu unseren inneren Kraftquellen. Mit Indianertrommeln in unterschiedlichen Größen sowie im Kreis rund um die große Motherdrum werden wir uns in heilsame Klangräume einschwingen.

Kosten: € 40,00 Teilnahmebeitrag + € 4,00 Kaffee-/Teejause;

Anmeldeschluss: 13. Jänner 2021

Von Engeln beflügelt ins neue Jahr | Frauenliturgie

Montag, 18. Jänner, 19:07 bis 21:00 Uhr

Biblische Engel und unsere eigenen Engel-Erfahrungen helfen uns immer wieder, einen guten Weg im Leben zu finden. Wir lassen uns von

unseren Engeln beflügeln und herausfordern und fühlen uns geborgen in ihrem schützenden Licht und der liebenden Kraft Gottes.

Kosten: Freiwillige Spende

Anmeldeschluss: 18. Jänner 2021

leo
GMBH

- > Reinigung
- > Schlosserei
- > Second Hand
- > Zaunbau

LEO GMBH
Großsteinbach 89
8265 Großsteinbach
Tel. 03386 / 233 88
office@leo-gmbh.com
www.leo-gmbh.com

Im Auftrag des:

Lern- und
Entwicklungswerkstätte
Oststeiermark GmbH

spindler
WOHNEN
ELEKTROTECHNIK

Tel.: 03113/85 55 www.spindler.at office@spindler.at
Fax: 03113/85 55-35 A-8222 St. Johann bei Herberstein 88

**HERR
RÖDLERS**
Kaffeehaus
IM HUBERTUSHOF

Öffnungszeiten:
Do, Fr 7.30 - 12.30 Uhr
Sa, So 8.30 - 16.00 Uhr
Frühstücksbuffet Sa, So 8.30 - 11.00 Uhr
Tel. 03113/20 959
Das Gästehaus ist von März bis
Dezember geöffnet
Wir haben 2 Zimmer mit Bad und WC

**FRÄULEIN
RÖDLERS**
Gästehaus
IM HUBERTUSHOF

Wallfahrtskirche Maria Fieberbründl: Pater Konrad – 80 Jahre



Pater Konrad Reisenhofer vollendete am 23. Oktober 2020 sein achtzigstes Lebensjahr. Leider konnten die Vertreter der Pfarren des Seelsorgeraumes und der Gemeinde Feistritztal ihre Glückwünsche nicht überbringen, da Pater Konrad kurz vor seinem Geburtstag erkrankt war, mehrere Tage im Krankenhaus liegen musste und anschließend noch Erholung brauchte, um wieder zu Kräften zu kommen. So wollen wir auf diesem Wege sagen:

Lieber Pater Konrad! Herzlichen Glückwunsch zum runden Geburtstag, baldige Genesung und alles Gute für die kommenden Jahre!

Ein herzliches und aufrichtiges Dankeschön ergeht an alle Priester, die statt Pater Konrad in der Wallfahrtskirche die heiligen Messen zelebrierten und seelsorglich tätig waren. Großer Dank gilt ebenso allen, die für Pater Konrad gebetet und ihn mit Rat und Tat unterstützt haben.

Wir hoffen, dass Pater Konrad seine geliebte Wallfahrtskirche mit den vielen Gläubigen bald wieder betreuen kann.

Der Wirtschaftsrat der Wallfahrtskirche

Erntedank 4. Oktober 2020



Durch die Covid-19-Massnahmen konnte heuer das Erntedankfest nicht in üblicher Weise gefeiert werden – so wurde die Erntekrone, die von den Bäuerinnen gebunden wurde, in der Pfarrkirche gesegnet und dann der Dankgottesdienst gefeiert.

Dieser Gottesdienst war die erste hl. Messe, die unser neuer Pfarrer Mag. Michael Seidl in unserer Pfarrkirche feierte und bei der er auch herzlich begrüßt wurde.

Die Pfarre St. Johann wünscht ihm für seinen neuen Aufgabenbereich alles Gute und Gottes Segen!



**Gott sei Dank
ein Buschenschank!**
Weinbaumeister – Diplomsommelier

Karl + Elisabeth

BREITENBERGER

KAIBING • OSTSTEIERMARKE
Tel. 0 31 13 / 87 71-0 • Fax DW -71
www.breitenbergerwein.at
karl@breitenbergerwein.at

ADEG
KAUFHAUS
PUSSWALD

ST. JOHANN
HERBERSTEIN

powered by gerlinde pusswald

seit 1967
Tel. 03113 / 2296

das GUTE liegt so NAH !

Firmvorbereitung und Firmung 2020



Vikar Isidore Ileadigo Ibeh spendet heuer im September 6 FirmkandidatInnen das Hl. Sakrament der Firmung. Die Freude darüber, dass die Firmung corona-bedingt doch noch stattfinden konnte, war besonders groß. Die Firmvorbereitung, die bereits im November 2019 begonnen hat, gestaltete sich abwechslungsreich: Vorstellungsgottesdienst, Rorate im Advent, soziale Aktionen, Versöhnungsfest in der Fastenzeit und Gruppenstunden zu verschiedenen Themen. Dabei haben sich die Firmlinge stets gut eingebracht und die Gemeinschaft genossen. Ich wünsche den Firmlingen, dass sie – gestärkt durch das Sakrament der Firmung – in ihrem Leben viel Segen erfahren mögen.

Die Firmvorbereitung und der Firmgottesdienst wären ohne das Engagement der Ehrenamtlichen in der Pfarre nicht möglich. Deshalb bedanke ich mich an dieser Stelle recht herzlich:

Danke an die Firmlinge, PatInnen, Eltern und Angehörigen, die heuer aufgrund der Corona-Zeit viel Geduld bewiesen und Verständnis gezeigt haben.

An die Firmbegleiterin Ingrid Kober sei ein großer Dank ausgesprochen. Sie hat ihre Zeit ehrenamtlich für die Firmlinge zur Verfügung gestellt.

Nicht zuletzt bedanken wir uns für die tolle musikalische Gestaltung der Messe durch die Familienmusik Kulmer, bei der Organistin Michaela Preiß und bei der Musikkapelle St. Johann, die für einen stimmigen Einzug und Auszug sorgten.

Kaum eine größere kirchliche Feier findet ohne die Mithilfe des Pfarrgemeinderates statt. Danke an die Mitglieder des PGR, für die Sorge um die Einhaltung der Corona-Bestimmungen und für die Agape (Brot, Wein und Saft) nach der Firmung.

Einen Dank möchte ich auch an Pastorale Mitarbeiterin Alexandra Weber aussprechen, die die Firmung am 19. September koordiniert hat.

PA Sieglinde Kahr



Erstkommunion 2020



Da die Erstkommunion nicht im Mai stattfinden konnte, wurde sie am 17. Oktober an zwei Terminen nachgeholt. 9 Mädchen und 7 Buben empfangen zum ersten Mal die Heilige Kommunion, das Sakrament der Eucharistie.

Die Erstkommunion feierten wir mit Vikar Isidore. Die Blasmusik begleitete die Kinder während des Einzugs mit Musik. Der Gottesdienst wurde musikalisch vom Volksschulchor unter der Leitung von Ruth Natter umrahmt. Die Kinder sollen sich auch noch länger an die besondere Feier erinnern

und die Erstkommunion als Zeichen der Aufnahme in die Kirche sehen.

Ein großes Dankeschön geht an alle, die sich in der Vorbereitung eingebracht haben und an jene, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, besonders an RL Maria Herbst. Den Erstkommunionkindern wünschen wir aus ganzem Herzen, dass sie Jesus immer wieder auch in der Heiligen Kommunion begegnen – das Thema, das uns durch die Vorbereitung begleitete – und ihn in ihrem Leben vielfach spüren dürfen. *Anke Huber*



Liebe Kinder! Liebe Eltern!

MinistrantInnen erleben Gemeinschaft und haben die Möglichkeit, Jesus ganz nahe zu sein. So kann auch die Freundschaft zu ihm vertieft werden. MinistrantInnen sind ganz wichtige Personen im Gottesdienst und ohne diese Helfer, wäre die Messe nur halb so feierlich.

Hast auch du Lust, mit dem Ministrieren zu beginnen und hast du bereits die Erstkommunion gefeiert? Dann kannst du dich gerne bei mir melden: Anke Huber 0676 / 8742 6368

Wir freuen uns über alle, die den Dienst am Altar tun und freuen uns, wenn die Schar der MinistrantInnen größer wird. *Anke Huber*



Raiffeisenbank Pischelsdorf-Stubenberg



Buchpräsentation und Ausstellungseröffnung

Unter Einhaltung der geltenden Covid-19-Massnahmen konnte am Samstag, dem 26. September, endlich die Buchpräsentation des Jubiläumsbuches „850 Jahre Pfarre St. Johann bei Herberstein“ in unserer Pfarre stattfinden.

Durch den Abend führe dankenswerterweise Herr Karl Breitenberger, der unter vielen anwesenden Gästen auch Altbischof Dr.

Egon Kapellari begrüßen konnte.

Mit großer Detailkenntnis gab Gottfried Allmer einen Rückblick auf die Entstehung und wechselvolle Geschichte der Pfarre und des Klosters. Die Pfarre bedankt sich nochmals sehr herzlich für das ehrenamtliche Verfassen dieser besonderen und einzigartigen Chronik.

Eingebunden in dieses festliche



Ereignis, gab es für Gottfried Allmer zwei Ehrungen. Mit einer Ehrenurkunde sprach ihm das Bischöfliche Ordinariat Dank und Anerkennung aus. Für seine Verdienste wurde Herr Allmer auch zum Ehrenbürger der Gemeinde Festriztal ernannt und es wurde ihm unter großem Beifall von Bgm. Josef Lind die Ehrenbürgerschaftsurkunde überreicht.

Herzlichen Dank für die musikalische Gestaltung dieses Abends an Herrn Peter Tiefenbacher, Domorganist von Eisenstadt, und an die Musikkapelle St. Johann bei Herberstein unter der Leitung von Kevin Kulmer, der für diese Veranstaltung sogar ein Musikstück komponierte und das an diesem Abend uraufgeführt wurde.

Im Anschluss an die Präsentation wurde dann die Jubiläumsausstellung in den Gängen des Hauses der Frauen eröffnet. Diese Ausstellung wurde von Herrn Bernhard Schwarz zusammengestellt. Diese besonderen Fotos, Ansichtskarten und Schriftstücke konnten bis 26. Oktober besichtigt werden. Ein herzliches Danke dafür!



Ausstellungsende

Am Nationalfeiertag, dem 26. Oktober, endete die Jubiläumsausstellung „850 Jahre Pfarre St. Johann bei Herberstein“, die in den Gängen des Pfarrhofes auf zahlreichen Bildtafeln präsentiert wurde.

Der Abschluss bildete eine kommentierte Ausstellungsführung mit unserem Historiker Herrn Gottfried Allmer.

An dieser Stelle möchten sich die Mitglieder des Pfarrgemeinderates recht herzlich bei Bernhard und Berta Schwarz für die unentgeltliche Gestaltung dieser umfassenden Ausstellung bedanken!

Auch Herrn Gottfried Allmer sei hier nochmals recht herzlich für alle seine Tätigkeiten im Jubiläumsjahr, ganz besonders für die Festschrift, gedankt.



GRABMAYER
ELEKTRO+Service
 0664 / 995 99 95 *kein Bild? kein Ton? ...ich komme schon!*
 8212 Pischelsdorf 423 E-Mail: elektroservice@gmx.at

- Verkauf u. Reparatur von:
 - TV, SAT, HIFI
 - Haushaltsgeräte aller Art
- Espressomaschinen
- Alarmanlagen
- Videüberwachungen ...



Generali Versicherungsagentur der Generali Versicherungs AG

Agentur Pachernigg
 Helmut Pachernigg
 Kaibing 132, 8221 Feistritztal
 Tel./Fax: +43 (0) 3113 32 69
 Mobil: +43 (0) 664 30 22 055
 E-Mail: helmut.pachernigg@generali.at
 Generali Gruppe: Versicherung · Bank

- Lebensversicherung
- Lebensversicherung fondgebunden
- Pensionsvorsorge
- Unfallversicherung
- Bausparen
- Finanzierungen
- KFZ-Versicherungen – Leasing
- Eigentum – Versicherung

• **Spielwaren**
 • **Feuerwerk**
 • **Schreibwaren**

Mauerhofer

8221 Hirnsdorf 143 • Verkauf: Kaibing 63
 Tel./Fax 0 31 13/84 71 • 0 664/487 26 43
 andreas.j.mauerhofer@aon.at